

G. Konrad Ohoven
Achersteinstr. 8
8307 Effretikon

Geschäft Nr. 162/01

Gemeinderat FDP

EINGANG
- 1. MRZ. 2001
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates I-E
Herr Hansruedi Wespi
Stadthaus / Märtpplatz 29
8307 Effretikon

Effretikon, 28. Februar 2001

Interpellation

zu geplanten Freilandversuchen mit gentechnisch verändertem Weizen in Lindau

Wie verschiedenen Zeitungsberichten (z. B. Oberländer vom 23.2.2001) zu entnehmen war, informierte die ETH am 21.2.2001 die „lokale“ Bevölkerung über die geplanten Versuche.

Voraussichtlich im Frühjahr 2002 soll gentechnisch veränderter Weizen in einer Versuchsparzelle im Freiland angesät werden. Trotz geplanter extremer Sicherheitsvorkehrungen, ist ein solcher Versuch letztlich nie ganz risikolos.

Dieses sogenannte „Restrisiko“ erregt bei mir und sicher bei einem erheblichen Teil der Bevölkerung von Illnau-Effretikon äusserste Besorgnis.

Unsere Produzenten, die Landwirte und wir Konsumenten werden doch heute schon im Bereich der Fleischproduktion ständig mit bedenklichen Entwicklungen (BSE, Maul- und Klauenseuche) konfrontiert. Gen-Mais stösst auf Ablehnung und der Vitamin A haltigere Reis sorgt für weitere Verunsicherung. Und nun noch der Weizen?

Ich bitte daher den Stadtrat, ja ich fordere ihn auf, sich bei der Gemeindeverwaltung Lindau oder bis zum 16. März direkt beim Buwal in Ittigen kundig zu machen.

Ausserdem frage ich an, ob der Stadtrat allenfalls bereit ist, sich im Namen unserer Bevölkerung gegen den geplanten Freilandversuch auszusprechen und an geeigneter Stelle zu intervenieren?

Freundliche Grüsse



G. Konrad Ohoven, Gemeinderat FDP